

# Top-Prüfung

## Fachkraft für Lagerlogistik

400 Testaufgaben zur Prüfungsvorbereitung  
inkl. Lösungen für alle 3 Prüfungsbereiche

Prozesse der Lagerlogistik

Rationeller und qualitätssichernder Güterumschlag

Wirtschafts- und Sozialkunde



**Lagerlogistik-Pruefung.de**

Claus G. Ehlert



## Vorwort

Dieses Buch dient zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung als Fachkraft für Lagerlogistik. Die Fragen sind - wie bei der schriftlichen Prüfung - in programmierter und in offener Form gestellt.

Sie können sich mit diesem Buch gezielt und effektiv auf mögliche Fragen vorbereiten und Schwachstellen in Ihrem Wissen aufdecken.

Die Testaufgaben sind in praktischen Blöcken zu 10 - 15 Fragen aufgeteilt. Sie können immer einen Aufgabenblock bearbeiten und dann mit den Lösungen vergleichen.

Einen Vordruck zum Eintragen der Lösungen für die programmierten Aufgaben können Sie sich downloaden unter [www.top-pruefung.de/vordruck-1.pdf](http://www.top-pruefung.de/vordruck-1.pdf) .

**Tipp:** Wenn Sie eine Antwort bei den programmierten Aufgaben nicht wissen, arbeiten Sie nach dem Ausschlussverfahren. Streichen Sie die Antworten, die falsch sind.

**Viel Erfolg bei Ihrer Prüfungsvorbereitung!**

Autor: Claus G. Ehlert, Rettiner Weg 66, 23730 Neustadt

<http://www.lagerlogistik-pruefung.de/buch.html>

E-mail: [info@top-pruefung.de](mailto:info@top-pruefung.de)

ISBN: 978-3-943665-17-8

© Dieses Buch ist urheberrechtlich geschützt. Insbesondere die Herstellung von Kopien und der Weiterverkauf - außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle - sind nicht gestattet.



## Inhaltsangabe

### I. Prozesse der Lagerlogistik

A. Annahme von Gütern.....	4
B. Lagerung.....	8
C. Lagerkennzahlen.....	12
D. Rechnungswesen.....	16
E. Kommissionierung.....	20
F. Verpackung.....	24
G. Fachrechnen.....	28
H. Versand von Gütern.....	32
I. Fachrechnen im Versandbereich.....	37
J. Sicherheit / Umweltschutz.....	41

### II. Rationeller und qualitätssichernder Güterumschlag

A. Einsatz von Arbeitsmitteln.....	45
B. Einsatz von Arbeitsmitteln II.....	49
C. Gabelstapler.....	53
D. Erfassung und Dokumentation des Güterumschlags.....	56
E. Gefahrgüter.....	60
F. Organisation.....	64
G. EDV.....	68
H. Kommunikation.....	72

### III. Wirtschafts- und Sozialkunde (WiSo)

A. Gemischte WiSo-Fragen.....	75
B. Gemischte WiSo-Fragen.....	78
C. Betriebsrat / Mitbestimmung.....	80
D. Berufsausbildung.....	82
E. Berufliche Bildung.....	85
F. Unternehmensformen.....	88
G. Vertragsrecht, Geschäftsfähigkeit.....	90
H. Sozialversicherung.....	93
I. Der Staat und seine Institutionen / Wirtschaftspolitik.....	95
J. Grundlagen Betriebswirtschaft und Volkswirtschaft.....	98
K. Steuern.....	100
Lösungen der WiSo-Fragen.....	101

<b>Lösungsblatt</b> Vordruck für programmierte Fragen.....	102
--	-----



# I. Prozesse der Lagerlogistik

## A. Annahme von Gütern

**Frage 1:** Welche Kontrollen sind bei Wareneingang in Anwesenheit des Zustellers durchzuführen?

**Frage 2:** Sie stellen bei der Sichtprüfung fest, dass 3 Kartons einer Lieferung beschädigt sind. Wie verhalten Sie sich?

**Frage 3:** Welche Kontrollen werden durchgeführt, nachdem der Zusteller sich verabschiedet hat? Welche Mängel werden dabei unterschieden?

**Frage 4:** Innerhalb welcher Fristen ...

- ist die Prüfung auf Mängel vorzunehmen?

- sind offene und versteckte Mängel beim zweiseitigen Handelskauf zu rügen?

**Frage 5:** Welche Voraussetzungen sind für einen Lieferungsverzug notwendig und welche Rechte ergeben sich daraus für den Käufer / Empfänger?

**Frage 6:** Welche Rechte ergeben sich für den Käufer aus einer mangelhaften Lieferung?

**Frage 7:** Ein Frachtführer liefert 3 Paletten mit Waren an. Welche Rechtsstellung hat ein Frachtführer? Wie ist die Haftung bei der Entladung geregelt?

**Frage 8:** Erklären Sie kurz folgende Warenbegleitpapiere:

Konnossement, Air Waybill, Zolleinheitspapier, Gefahrgutbeförderungspapier, Leergutschein

**Frage 9:** Welche Aufgaben hat der Lieferschein?

**Frage 10:** Unterscheiden Sie zentrale Lager und dezentrale Lager und nennen Sie je 3 Vorteile.

**Frage 11:** Welche Vorteile hat die Nutzung eines Fremdlagers?

**Frage 12:** Was ist bei den Lagerhaltungssystemen unter „chaotische Lagerhaltung“ zu verstehen?

**Frage 13:** Nennen Sie Möglichkeiten des Umweltschutzes in einem Warenlager.

**Frage 14:** Beschreibe die charakteristischen Merkmale folgender Lagerbauweisen:

Halboffenes Lager	Geschlossenes Lager	Mehrgeschossiges Lager	Hochregallager
-------------------	---------------------	------------------------	----------------

**Frage 15:** In Ihrem Betrieb sind verschiedene Waagen installiert. Wer ist für die Kontrolle der Genauigkeit zuständig?



## Lösungen zu Fragenblock A

### Frage 1:

- Lieferadresse überprüfen.
- Liefertermin überprüfen.
- Anzahl der Packstücke (nicht der Einheiten) überprüfen.
- Verpackung und auch unverpackte Waren auf äußere Schäden sichten und Beschädigungen festhalten.

**Frage 2:** Sie dokumentieren die Transportschäden und lassen sich dies durch eine Unterschrift des Zustellers bestätigen. Zusätzlich können noch Fotos gemacht oder Skizzen angefertigt werden.

### Frage 3: Auspacken und Prüfung auf offene Mängel:

- Mängel in der Art (Identität)
- Mängel in der Menge (Quantität)
- Mängel in der Güte (Qualität)
- Mängel in der Beschaffenheit

### Frage 4:

- Die Prüfung auf Mängel ist unverzüglich ohne schuldhaftes Zögern vorzunehmen. Meist geschieht dies vor der Einlagerung.
- Offene Mängel sind unverzüglich zu rügen.
- Versteckte Mängel sind unverzüglich nach Entdeckung, aber innerhalb von 2 Jahren nach Lieferung zu rügen.

### Frage 5:

#### Voraussetzungen für den Lieferungsverzug:

- Die Lieferung muss fällig sein. Dies trifft zu, wenn der Liefertermin kalendarisch festgelegt wurde. Ist der Liefertermin nicht kalendarisch festgelegt, ist eine Mahnung erforderlich.
- Es muss ein Verschulden des Lieferanten vorliegen.

#### Rechte des Empfängers ohne Nachfristsetzung:

- a) Bestehen auf Lieferung
- b) Bestehen auf Lieferung und Verlangen eines Schadensersatzes

#### Rechte des Empfängers mit Nachfristsetzung:

- a) Schadensersatz statt Leistung oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen
- b) Rücktritt vom Kaufvertrag



**Frage 6:**

Recht auf Nacherfüllung:

Nachbesserung bei Gattungsware oder Stückkauf oder Ersatzlieferung

Recht auf Rücktritt vom Kaufvertrag:

Vorher muss dem Verkäufer die Möglichkeit der Nacherfüllung eingeräumt werden.

Recht auf Minderung:

Der Kaufpreis wird entsprechend des Mangels gemindert.

Recht auf Schadensersatz / Ersatz vergeblicher Aufwendungen:

Voraussetzung ist, dass der Käufer eine angemessene Nachfrist zur Nacherfüllung gesetzt hat und diese erfolglos abgelaufen ist. Darüber hinaus muss dem Verkäufer beim Zugang der Fristsetzung deutlich werden, dass der Käufer nach Ablauf dieser Frist einen Schadensersatz verlangen wird.

**Frage 7:** Der Frachtführer ist ein selbständiger Kaufmann, der sich auf Grund eines Beförderungsvertrages verpflichtet, einen Transport der Waren durchzuführen.

Soweit sich aus den Umständen oder der Verkehrssitte nicht etwas anderes ergibt, hat der Absender das Gut beförderungssicher zu laden, zu stauen und zu befestigen (verladen), sowie zu entladen (§ 412 HGB).

**Frage 8:**

- Konnossement: Das Konnossement wird auch Seeladeschein genannt und ist ein Schiffsfrachtbrief. Bei der Übergabe der Ware wird das Konnossement vom Empfänger unterschrieben und dient so als Ablieferquittung.

- Air Waybill: Luftfrachtbrief

- Zolleinheitspapier: Das Einheitspapier kommt in der EU beim Handel mit Drittstaaten und beim Verkehr von Nichtgemeinschaftswaren innerhalb der EU zur Anwendung.

- Gefahrgutbeförderungspapier: Frachtbrief für Gefahrgüter. Es enthält zusätzliche Angaben zur Klassifizierung, z. B. UN-Nummer.

- Leergutschein: Dient zur getrennten Erfassung von Pfandverpackung, wie Europaletten, Eurogitterboxpaletten, ...

**Frage 9:** Der Lieferschein begleitet die Anlieferung von Waren. Er enthält Angaben über den Lieferanten, Art und Menge der Ware (ohne Preise) und das Lieferdatum. Für den Warenempfänger dient er zur Kontrolle der Lieferung. Der Lieferant lässt sich die ordnungsgemäße Lieferung auf dem Lieferschein bestätigen.



**Frage 10:**

<b>Zentrales Lager</b>	<b>Dezentrales Lager</b>
Lagerung der gesamten Warenvorräte an einem Ort.	Lagerung der Warenvorräte an verschiedenen Orten.
<u>Vorteile:</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Niedrige Kosten (Lagerverwaltungskosten, Raumkosten)</li><li>- Bessere Kontrolle / Übersicht</li><li>- Bestellaufwand gering</li></ul>	<u>Vorteile:</u> <ul style="list-style-type: none"><li>- Schnellere Belieferung durch Kundennähe möglich</li><li>- Kürzere Transportwege = weniger Transportkosten</li><li>- Kleinere Lagerbestände / weniger Risiko</li></ul>

**Frage 11:**

- Keine Kosten für die Lagereinrichtungen (gebundenes Kapital)
- Keine Kosten für Personal und Miete
- Geschultes Personal beim Fremdlageranbieter

**Frage 12:** Den Waren / Lagergütern sind keine festen Lagerplätze zugeteilt, sondern beliebige, zum Zeitpunkt der Einlagerung freie Plätze. Dies geschieht mit Hilfe eines elektronischen Lagerverwaltungsprogramms. Dadurch sollen Fahrwege optimiert werden.

**Frage 13:**

- Reduzierung von Verpackungsmaterialien
- Recycling von Materialien
- Sparsame Energienutzung (natürliche Beleuchtung, Heizung)
- Mülltrennung
- Artgerechte Abfallentsorgung (z. B. Altöl)
- Richtige Lagerung von Gefahrstoffen
- Sensibilisierung der Lagermitarbeiter (z. B. Stoßlüften statt Dauerlüften)

**Frage 14:**

- Halboffenes Lager: Lager mit Dach, aber ohne Seitenwände
- Geschlossenes Lager: Lager mit Dach und Seitenwänden
- Mehrgeschossiges Lager: Lager mit mehreren Etagen
- Hochregallager: Lager mit einer Höhe von über 12 m bis ca. 50 m

**Frage 15:** Die Waage wird vom Eichamt geprüft und mit einer Eichmarke versehen.

[Top-Prüfung Fachkraft für Lagerlogistik – 400 Prüfungsfragen >>>](#)